



EUROREGION ELBE / LABE

Pressemitteilung

Nr. 01-08-2005

19.08.2005

Bearbeiterin: Silke Richter

Weitere Gelder für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Lokaler Lenkungsausschuss der Euroregion Elbe/Labe tagte gestern in Dresden

Auf der gestrigen Sitzung des gemeinsamen Lokalen Lenkungsausschusses der Euroregion Elbe/Labe im Regierungspräsidium Dresden wurde über sächsische und tschechische Projekte des Interreg III A - Kleinprojektfonds zur Unterstützung grenzübergreifender Kooperation abgestimmt.

Die Mitglieder des deutsch-tschechisch besetzten Gremiums hatten insgesamt über 20 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 195.000 € zu entscheiden. Für die sächsische Seite konnten 14 Projekte mit einem Fördervolumen von ca. 112.000 € bewilligt werden. Davon sind 75% EU-Mittel und 25% Gelder des Freistaates Sachsen. Die tschechische Seite erhielt den Zuschlag für 3 Projekte mit einer Förderung von 22.100€.

Gefördert werden unter anderem das in Dresden und Ústí nad Labem stattfindende Projekt „Now-how-Transfer – Mitarbeiterführung im Gesundheitswesen der EU“, das „Deutsch-tschechische Eisenbahnfest“ in Altenberg sowie die Ausstellung „Baden und Therapien – der König in Teplitz – der Arbeiter in Gottleuba/ Die Geschichte zweier Kurorte“ mit den Standorten Bad Gottleuba und Teplice.

Seit Anfang des Jahres existiert ein gemeinsamer, deutsch-tschechischer Lenkungsausschuss unter Federführung der Euroregion ELBE/LABE. Dies wurde möglich, da die Tschechische Republik mit dem Beitritt zur EU am 01.05.2004 ebenfalls Interreg III A – Mittel zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zur Verfügung hat. Seitdem tagte der Ausschuss vier Mal und bestätigte 46 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von rund 343.000 €.

Projekte aus dem INTERREG III A – Kleinprojektfonds werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der EU gespeist und vom Freistaat Sachsen bezuschusst. Sie sind ausgerichtet auf eine lokale grenzübergreifende Zusammenarbeit von Schulen, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Verwaltungen und Unternehmen und bewegen sich finanziell in einer Größenordnung pro Projekt von 15.000 € auf sächsischer und 7.500 € auf tschechischer Seite.